Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 5 (1939)

Heft: 73

Rubrik: Mitteilungen der Verleiher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen der Verleiher

Nordisk-Films Co., S. A., Zürich

Der Filmstar en vogue

Herr Streicher, Direktor des Cinéma Rex, Zürich und Herr Reinegger, Direktor der Nordisk-Films Co. S.A., Zürich, empfangen Zarah Leander bei ihrer Ankunft im Hauptbahnhof in Zürich.

Zarah Leander zwei Tage in der Schweiz

anläßlich der Aufführung des Ufa-Films: «Der Blaufuchs.»

Es war leider unmöglich, Zarah Leander länger als zwei Tage für die Schweiz zu verpflichten. Sie war am 2. Januar in Basel, am 3. in Zürich und reiste bereits am Morgen des 4. Januar wieder zurück, um mit den Arbeiten im Ufa-Atelier zu dem kommenden Ufa-Großfilm: «Es war eine rauschende Ballnacht» schon am 6. Januar beginnen zu können.

Diese zwei Tage waren für die Basler und Zürcher eine Sensation. Die Presse schrieb begeisterte Artikel und erging sich in Superlativen über die Schönheit, Anmut und Grazie dieser Frau, die bewiesen, daß sie als die beliebteste und bedeutendste Filmschauspielerin bezeichnet werden darf.

Die Szenen, die sich in den Theatern in Basel und Zürich unter dem Publikum abspielten, das Zarah Leander sehen wollte, sind unbeschreiblich und unvorstellbar. Ganze Polizeitrupps waren notwendig, um dem stürmischen Gedränge und den teils leidenschaftlich um ihre Plätze kämpfenden Besuchern Einhalt zu gebieten. Aus allen Teilen der Schweiz kamen Leute hergereist, die ihren Filmliebling persönlich sehen wollten. Tausende mußten wieder umkehren, weil die Theater überfüllt waren.

Das Gedränge vor dem Cinéma Rex in Zürich, anläßlich des persönlichen Besuches von Zarah Leander am 3. Januar zum Ufa-Film: «Der Blaufuchs.»

Ein fröhliches Mittagessen in Basel. Zarah Leander unterhält sich ganz privat mit Herrn Direktor Besse vom Cinéma Capitol, Basel und Herrn Dir. Reinegger von der Nordisk-Films Co. S.A., Zürich.

Metro-Goldwyn-Mayer, Zürich

Von links nach rechts: Lotte Schöne, Unterrichtsminister Jean Zay, Regisseur Duvivier und Fernand Gravey

Ein Ereignis in der Kinematographie:
Die Gala-Première des Johann Strauss-Filmes «*Der grosse Walzer*» *fand in der Pariser Oper statt!*

Die französische Uraufführung des Metro-Goldwyn-Mayer-Filmes «*Der große Walzer*», welcher unter der Regie des berühmten französischen Regisseurs Julien Duvivier gedreht wurde, fand anläßlich einer *Gala*-Veranstaltung Sonntag, den 19. Februar in der *Oper* in Paris statt.

Seit der Entstehung der Kinematographie sind nur ganz wenige Filme würdig gehalten worden, in der großen Oper in Paris herauszukommen. «*Der große Walzer*» ist der vierte und außerdem der *erste* ausländische Film, dem eine solche Auszeichnung zuteil wurde.

Unter dem hohen Patronat des Präsidenten der Republik *Albert Lebrun* und der Minister *Jules Jeanneney, Edouard Herriot, Edouard Daladier, Jean Zay*, wurde dieser Gala-Abend zu Gunsten des Komitees des Hilfswerkes der Studenten Frankreichs (Comité supérieur des Oeuvres Sociales des Etudiants de France) organisiert.

Die berühmte Sängerin *Lotte Schöne* und das Orchester der Oper unter der Leitung des ausgezeichneten Dirigenten *Philippe Gaubert* hatten es sich nicht nehmen lassen, an diesem Wohltätigkeitsabend ebenfalls mitzuwirken, der zu einem der glänzendsten Ereignisse der Pariser Saison wurde.

Wie man weiß, sind Luise Rainer, Fernand Gravey und Miliza Korjus die Hauptdarsteller des Filmes «*Der große Walzer*», welcher die markantesten Episoden aus dem Leben des Walzerkönigs Johann Strauß wiedergibt.